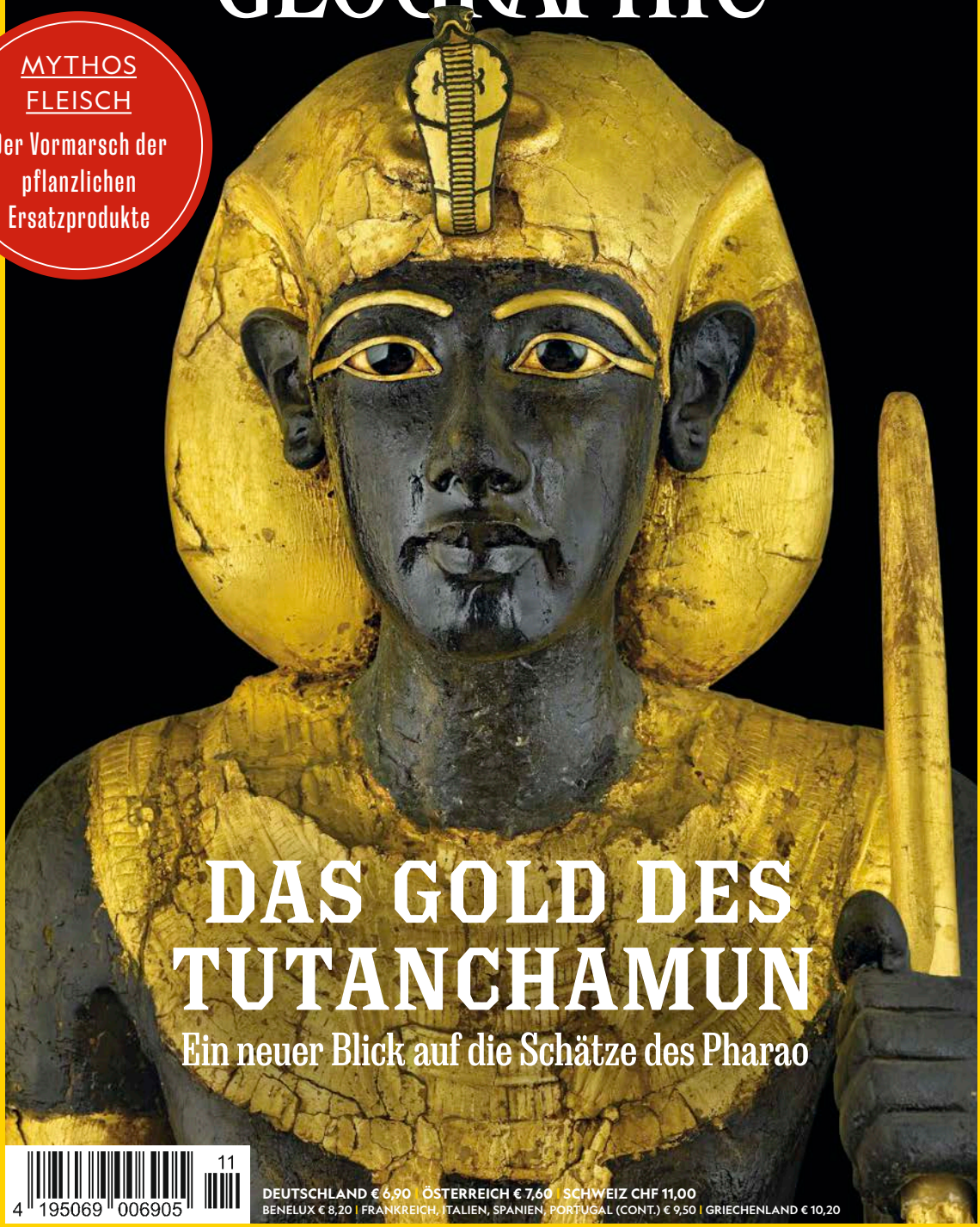
NOVEMBER 2022

WIEDERGEBURT
Die wundersame Erholung eines Korallenriffs

ÄGYPTEN HEUTE
Neue Hauptstadt in der Wüste

NATIONAL GEOGRAPHIC

MYTHOS FLEISCH
Der Vormarsch der pflanzlichen Ersatzprodukte



DAS GOLD DES TUTANCHAMUN

Ein neuer Blick auf die Schätze des Pharao

4 195069 006905 11

DEUTSCHLAND € 6,90 | ÖSTERREICH € 7,60 | SCHWEIZ CHF 11,00
BENELUX € 8,20 | FRANKREICH, ITALIEN, SPANIEN, PORTUGAL (CONT.) € 9,50 | GRIECHENLAND € 10,20

RENAULT MEGANE E-TECH
100% elektrisch

Bis zu 470 km Reichweite, 26 zukunftsweisende Fahrerassistenzsysteme und das neue OpenR link Infotainmentsystem mit 774 cm² großem Display und integriertem Google*

Jetzt entdecken

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,1–15,5; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 0–0 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

* Je nach Version serienmäßig oder optional gegen Aufpreis erhältlich. 470 km verfügbar für das Ausstattungsniveau Evolution ER im kombinierten WLTP-Zyklus. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden. Google und Google Maps sind eingetragene Marken von Google LLC. Abb. zeigt Renault Megane E-Tech 100% elektrisch Iconic mit Sonderausstattung. Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Renault Nissan Str. 6–10, 50321 Brühl.

Für ADAC Mitglieder mit exklusivem Finanzierungsvorteil

In Kooperation mit **ADAC SE**

ADAC

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es gibt diese Geschichten, die wir uns immer wieder erzählen müssen. Wir wissen, wie sie beginnen, wie sie sich entwickeln. Wir kennen auch ihr (vorläufiges) Ende. Aber sie sind so schön, dass wir sie einfach noch einmal hören wollen. So eine Menschheitsgeschichte ist jene von Tutanchamun und seinem Gold.

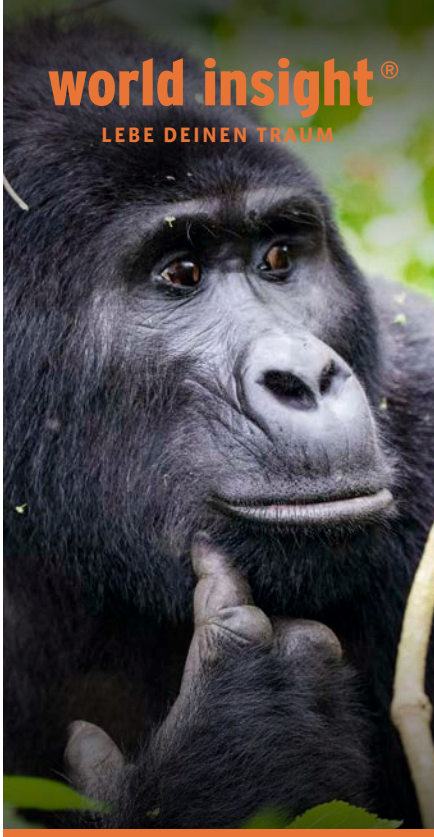
Ausgräber Carter und sein Mäzen. Beide kurz vor dem Aufgeben. Die Entdeckung eines unvorstellbaren Schatzes. Eine ebenso unvorstellbare Begeisterung von der Pracht, den Mythologien, den technologischen Kenntnissen sowie den Harmonie-Idealen der altägyptischen Welt. Der 100. Jahrestag von Carters Entdeckung ist ein guter Anlass, diese Geschichte neu zu erzählen (ab S. 36). Wir tun das mit faszinierenden Bildern. In Grafiken zeigen wir die 17 Schichten, in denen die Mumie des jugendlichen Pharao eingewickelt war (S. 69).

Die Grabbeigaben können wir bald zusammen mit anderen Schätzen des Alten Ägypten in einem Museum der Superlative besichtigen. Das Grand Egyptian Museum liegt außerhalb Kairos, nur einen Spaziergang von den Pyramiden von Gizeh entfernt. Das riesige Bauwerk mit multimedialer Ausstellung ist der Stolz eines Landes, das sich stark mit seiner alten Geschichte identifiziert. Nicht nur beherbergen die Räume moderne Technik, um den Funden die letzten Geheimnisse zu entlocken. Es handelt sich auch um Ägypterinnen und Ägypter, die mit der Forschung dort befasst sind.

Danke, dass Sie
NATIONAL GEOGRAPHIC lesen!

WERNER SIEFER, CHEFREDAKTEUR
NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

FOTO: JANA ISLINGER



Echtes Reisen.
Weltweit.
In kleiner Gruppe.

z.B.

Uganda	16 Tage ab 3.699 €
Namibia	17 Tage ab 2.999 €
Costa Rica	16 Tage ab 2.450 €
Kuba	22 Tage ab 2.850 €
Kambodscha	15 Tage ab 2.499 €
Marokko	20 Tage ab 1.849 €
Jordanien	14 Tage ab 2.299 €
Island	15 Tage ab 3.399 €
Portugal	23 Tage ab 2.850 €

Alle Preise inkl. Flug, Rundreise, Eintrittsgeldern, deutschsprachige Reiseleitung, R&F-Fahrkarte, Covid-Versicherung, Reiseliteratur von MairDumont

WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH
Alter Deutzer Postweg 99 | 51149 Köln
Telefon 02203 9255-700
info@world-insight.de | www.world-insight.de

INHALT

Unser Titel
Die Ka-Statue des Tutanchamun zeigt den König in Gestalt des Osiris, dem Gott der Unterwelt. In der ägyptischen Kunst wird er mit schwarzer Haut dargestellt. Als eine von zwei lebensgroßen Figuren bewachte die Statue die Grabkammer des Pharao.

PROOF

8

Gelebte Tradition
Ein Fotograf porträtiert Japaner, die sich als Nachkommen der legendären Samurai verstehen. Die Porträts vermitteln die Werte der Samurai, die auch im heutigen Japan noch verehrt werden.

BEWUSST LEBEN

16

MEHR NACHHALTIGKEIT

Meldungen
Fledermäuse jagen als sensorisch untereinander verbundenes Team; zuckerbasierte Batterien für Herzschrittmacher; Klimapolitik funktioniert.
.....S. 16

KALEIDOSKOP

Alleskönner Alge
Als Medizin, Treibstoff oder Anti-Pups-Pille: Die schleimige Alge mausert sich zum Rohstoff der Zukunft.
.....S. 18

IDEEN & PROJEKTE

Müllabfuhr im Mittelmeer
Ein europäisches Forscherteam hat Tauchroboter entwickelt, die Abfälle am Meeresboden aufspüren, kartieren und einsammeln.
.....S. 20

EXPLORER

28

Fleischersatz
Ist ein fleischfreier Veggie-Burger ernsthaft die bessere Wahl?

Eine Genanalyse zur Stärkung indigener Völker
.....S. 22

Die bizarre Balz der Schopfalke
.....S. 24

Auch Bienen haben Gefühle
.....S. 25

Kraken: Mutterliebe bis zum Äußersten
.....S. 26

RUBRIKEN

Editorial..... S. 3
Leserbriefe..... S. 6
Special.....S. 136
Insider..... S. 140
Impressum .....S. 142
Vorschau..... S. 144
Instagram..... S. 146

In der Lagune der pazifischen Millenniums-Insel zieht ein widerstandsfähiges Riff eine bunte Schar von Fischen an. Ab S. 104

REPORTAGEN

35

Der Sensationsfund
Vor 100 Jahren entdeckte Howard Carter das Grab des Tutanchamun. Er landete einen archäologischen Coup. ..... S. 36

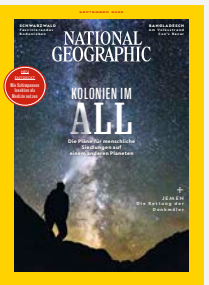
Pharaos neuer Palast
Das Große Ägyptische Museum unweit der Gizeh-Pyramiden zeigt erstmals fast alle Tutanchamun-Schätze. ..... S. 76

Ägyptens Weg zu neuer Größe
Im Osten von Kairo stampft Ägypten gerade eine neue Hauptstadt aus dem Wüstenboden. Die noch namenlose Millionenstadt soll mit smarter Technik sowie Infrastruktur glänzen und gleichzeitig an die antike Bedeutung des Landes anknüpfen. ..... S. 96

Riff-Renaissance
Die Erwärmung des Wassers hätte diese Korallenriffe fast zerstört, aber sie haben sich erholt. Wie das? ..... S. 104

Tanz aus der Armut
An der Dependance des Bolschoi-Theaters in Brasilien träumen Eleven davon, mit Ballett der Not zu entkommen. ..... S. 122

COVER: SANDRO VANNINI. FOTOS (V. L. N. R.): RYOTARO HORIUCHI; MARK WILSON; BRIAN ZGLICZYNSKI



KOLONIEN IM ALL, SEPTEMBER 2022

Interessantes Gedankenspiel

Birgit Stüber, München

„Unsere Zukunft steht in den Sternen", das ist der passende Kommentar zum Zustand der Welt und unseres Kontinents. Wir verheizen die Erde, vielleicht sind Kipppunkte überschritten. In Europa herrscht Krieg, Energie wird knapp, rechtsradikale Ideen sind auf dem Vormarsch. Hilfe! Der Artikel über die Besiedelung des Mars ist Anlass für interessante Gedankenspiele. Aber wenn wir als Spezies nicht fähig sind, unter eigentlich optimalen Bedingungen auf der Erde friedlich zu leben – wie sollte das auf einem anderen Planeten gelingen?

ÜBERLEBEN DER SPEZIES MENSCH

Bernd Jobst, per E-Mail

[Der Astrophysiker] John Richard Gott meint also, der Mensch als Spezies müsse seine Überlebenschance erhöhen, indem er auf andere Planeten ausweicht. Einwand: Die Spezies Mensch besteht aktuell aus über acht Milliarden Individuen, deren jeweiliges Interesse darauf gerichtet ist, nicht nur das eigene Überleben zu sichern, sondern sich auch noch fortzupflanzen. [...] Die Spezies Mensch sollte daher erst mal einen Weg finden, sich selbst und ihren jetzt vorhandenen Lebensraum zu erhalten, ehe sie irdische Konflikte und Probleme auf andere Planeten trägt.

LERNEN AUS DER GESCHICHTE

Benedikt Schumann, per E-Mail

Menschen auf engstem Raum unter widrigen Umweltbedingungen, das Problem der Gesundheit, der Versorgung mit Trinkwasser und Nahrung, Heimkehr ungewiss: Alle Grundprobleme, die in dem interessanten Artikel vom Leben auf dem Mars angesprochen werden, hat es auch zur Zeit der großen transatlantischen Entdeckungsreisen gegeben. Ein Beispiel ist die Magellan-Expedition, die Sie im selben Heft behandeln. Viele der Seefahrer mussten ihre Abenteuerlust oder ihr Profitstreben mit dem Leben bezahlen. [...] Ob das bei künftigen Mars-Pionieren anders ausginge?

LESERBRIEF ZU „MILCHERSATZ", JUNI 2022

WAS DIE KATZE NICHT MAG

H.-M. Fabritius, per E-Mail

Ob der Leserbrief im August-Heft zum Milchersatz sinnvoll ist, darf stark bezweifelt werden. Zum einen sollte es jedem klar sein, dass es sich nicht um Milch handelt, sondern um ein pflanzliches Produkt. Dass ein erwachsener Mensch überhaupt Milch zu sich nimmt, ist schon merkwürdig. Kein anderes Lebewesen nimmt nach der Kindheit noch Milch zu sich. Und dass die Katze den Milchersatz verschmäht, liegt sicher nicht am Geschmack, sondern daran, dass Katzen sich auch sonst nicht pflanzlich ernähren. Nebenbei sei bemerkt, dass Milch Katzen auch gar nicht gut tut.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG.

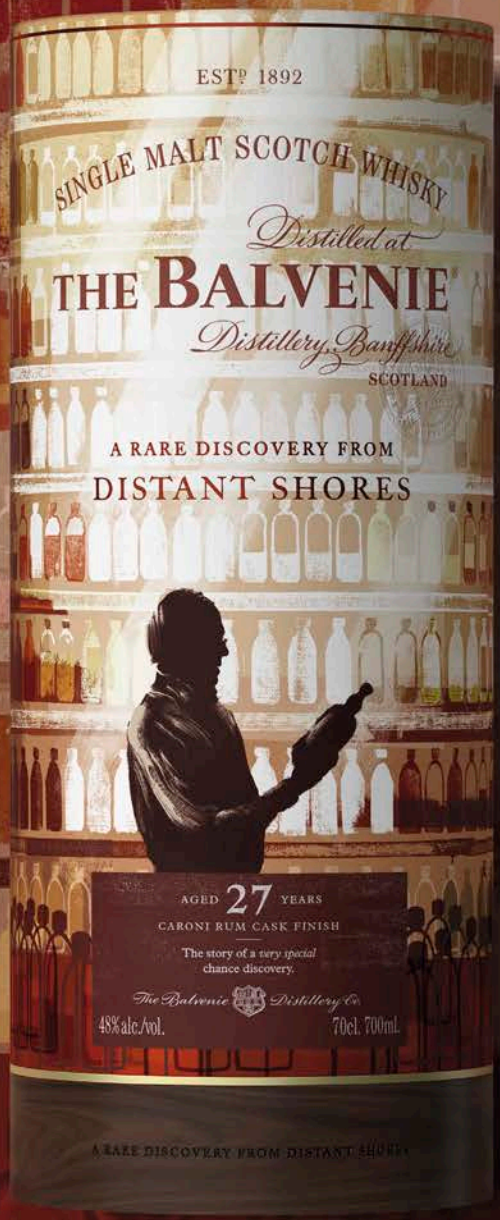
So erreichen Sie uns:

E-MAIL
leserbriefe@nationalgeographic.de

POST
NATIONAL GEOGRAPHIC
Infanteriestraße 11a
80797 München

Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.

FROM a spark of curiosity comes a stroke of genius...



THE BALVENIE®
SINGLE MALT SCOTCH WHISKY

Massvoll-geniessen.de

PROOF

NATIONAL GEOGRAPHIC
JG. 24 NR. 11

GELEBTE TRADITION

FOTOS
RYOTARO HORIUCHI

Die Porträts zeigen die Schönheit und den Ausdruck der legendären Samurai, die auch im heutigen Japan noch immer verehrt werden.

DAS LEBEN AUS UNTERSCHIEDLICHEN PERSPEKTIVEN

Beim Soma Nomaoi-Festival legen Teilnehmer traditionelle Rüstungen an und halten Pferderennen ab. Einige von ihnen haben Samurai-Vorfahren. Hier posiert Mitsuo Abe – im Alltag Händler für antike Rüstungen – als *Go-Taisho*, Anführer eines Bataillons.

Für ihr Porträt hat sich Miwa Hosokawa als *Kiba* ausgestattet, einer berittenen Kriegerin. Während des Festivals kümmert sie sich um die Reittiere der Teilnehmer – im normalen Leben arbeitet sie auf einer Pferderanch.